

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 20. Februar 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Beym Kurfürstl. Oberamte allhier wurde am 8ten d. M. der Oberamtsadvokat, Herr Christian Adolph Janus, der jüngste Sohn unsers würdigen Herrn Oberamtskanzlers, Herrn Christian Friedrich Jakob Janus, zu der von Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen ihm allergnädigst konferirten zeithero vakanten Oberamts-, Hofgerichts-, Vice-Aktuariats-, Funktion in Pflicht genommen.

Beym Kurfürstl. Oberamte allhier ward am 13. d. der Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Johann August Kielblock, in die Zahl der Oberamtsadvokaten aufgenommen. Er ist den 8. Febr. 1765 zu Lauban geboren, und sein Herr Vater, gleiches Namens, der dasige Stadtmusikus. Nachdem er von 1779 bis 1781 die vaterstädtische Schule und hierauf das Gymna-

sium zu Zittau frequentirt hatte, begab er sich Michael 1785 auf die hohe Schule zu Wittenberg, wo er sich vorzüglich den philosophischen, mathematischen und historischen Wissenschaften widmete; Ostern 1787 verwechselte er dieselbe mit der Universität Leipzig, wo er die Rechte studirte, am 7. Febr. 1789 unter dem Vorsitze des Herrn D. und Assess. Schott disputirte, und am 15. May d. J. von der dasigen Juristenfakultät examinirt wurde. Hierauf kehrte er in seine Vaterstadt zurück, und erhielt dann, wie oben gedacht, nach den gewöhnlichen Prüfungen die Reception als Oberamtsadvokat.

Am 13. d. ging der Königl. Preussische Gesandte am Königl. Polnischen Hofe, Herr Markis de Luchefini, hier durch nach Warschau.

Auf der Universität Leipzig wurde am 11. d. zum ehrenden Andenken des hiesigen

J

ver-